

Medienmitteilung vom Mittwoch, 19. Mai 2021

Senioren können wieder regelmässig am normalen Schulbetrieb teilnehmen

Zwei Jahre nach der Krise haben die Abgeordneten formell die Möglichkeit wiederhergestellt, dass Senioren regelmässig am Unterricht mit den jüngeren Freiburger Schülern teilnehmen können, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Pro Senectute Freiburg begrüsst den Entscheid des Grossen Rates, der die Beziehungen zwischen den Generationen fördert, sehr.

Erinnern Sie sich. Vor zwei Jahren wurde das Projekt "Senioren im Klassenzimmer" durch eine neue restriktive Regelung des EKSD formell verhindert. Eine Reaktion der kantonalen Stiftung, die von Abgeordneten rundherum der Sarine unterstützt wurde, ermöglichte es, das Projekt rückgängig zu machen und das EKSD zog sein Projekt nach einem medialen Aufruhr zurück, der über die Kantonsgrenzen hinausging, weil dieses Projekt in der ganzen Schweiz existiert. Der Grosse Rat hat nun die vorgeschlagene Änderung des Bildungsgesetzes in Übereinstimmung mit dem Antrag Schneuwly / De Weck, der von den Abgeordneten im Februar 2020 einstimmig angenommen wurde, genehmigt. Nichts Spektakuläres aber das Feld ist wieder offen für die Integration von Senioren im Klassenzimmer.

Vor der Pandemie waren im deutschsprachigen Teil des Kantons (u.a. Murten, Schmitten, Düdingen, Flamatt) bis zu 25 Klassen für ein paar Stunden pro Woche für die Anwesenheit einer Seniorin oder eines Senioren geöffnet. Dieses Projekt ist seit März 2020 wegen der Pandemie ausgesetzt, soll aber im September 2021 auf der See- und Sense-Seite wieder aufgenommen werden. Die Gemeinden und das EKSD müssen diesen Vorschlag der Lehrer genehmigen. Der Senior muss einen Auszug aus seinem Strafregister vorlegen.

Drei Gewinner für das Projekt "Senior im Klassenzimmer»

Der Senior verbringt zwei bis vier Unterrichtsstunden pro Woche in einer Klasse. Er bildet ein Tandem mit dem Lehrer beziehungsweise der Lehrerin und übernimmt je nach Fähigkeit und Interesse vereinbarte Aufgaben. Der regelmässige Kontakt sensibilisiert alle Beteiligten für das Umfeld des jeweils anderen und fördert den Austausch und das Verständnis zwischen den Generationen. Der Senior wird wertgeschätzt, indem er eine nützliche Aufgabe für die Gesellschaft erfüllt. Die Schüler profitieren von der Erfahrung und dem erweiterten Weltbild der Älteren, während der Lehrer/in in seinem Unterricht unterstützt wird. Pro Senectute Freiburg bietet und organisiert diesen Service für interessierte Gemeinden.

Für weitere Informationen : www.fr.prosenectute.ch

Kontakt:

Pro Senectute Fribourg

Emmanuel Michielan, Direktor

www.fr.prosenectute.ch

emmanuel.michielan@fr.prosenectute.ch

078.843.19.82